

reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Claudia Neukom, Kirchgemeindegerechtheit, geöffnet am Montag und Donnerstag 8.30–11.00 Uhr.
Kirchgemeindehaus Gerstacher, Kirchgemeindegerechtheit, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 03 50, sekretariat@kirchemaur.ch

Das Band, das alles zusammenhält

Ostern feiern



Lichtspiegelungen Chorraum Kirche Maur.

Bild: Yvonne Sigrist

Wir können nicht so tun, als wäre nichts geschehen. Dann wären wir ohne Augen für das, was jetzt mit uns geschieht: als Einzelne, als Gesellschaft, als Familien, als Selbstständige und Angestellte, als Kinder unserer Zeit, konfrontiert mit einer Pandemie. Unsere Lebensweise und unser persönlicher Alltag werden durch ein hochansteckendes Virus herausgefordert. Wer von uns hat

sich dies vor wenigen Wochen vorstellen können? Zugleich wissen wir, dass die grosse Mehrheit der Menschen eine Coronavirus-Infektion unbemerkt oder mit leichten Symptomen problemlos übersteht. Andere wissen, dass sie sich auf keinen Fall anstecken dürfen. Wir werden in diesen Tagen Zeuge von beidem: von herzerfrischender Verbundenheit, aber auch von Angst. Ich weiss

nicht, wie es Ihnen geht – aber ich stelle mir die Frage, wie wir in diesem Jahr die Passions- und Ostertage feiern können. Wie soll dies gehen? Selbstverständlich kann ich mir am Karfreitag Bach-Kantaten anhören. Ich kann andere Menschen anrufen. Wer möchte, kann am Ostersonntag zuhause eine Osterkerze anzünden. Es ist nicht die Frage nach alternativen Formen, die mich umtreibt. Mir stellt sich die Frage: Müssen wir jetzt nicht ganz anderes tun, und viele von uns tun es auch: zuhause bleiben, für die Nachbarin einkaufen, betagte Eltern beruhigen, das Homeoffice einrichten, die Kinder zum Erledigen der Aufgaben anhalten und dabei noch Geschäftstelefone tätigen. Auf Standby versuchen wir alles doch am Laufen zu halten. Wie können wir da Karfreitag und Ostern begehen?

Vielleicht so: Wir können Ostern feiern, weil wir uns an das Band erinnern, das alles zusammenhält. Ohne dieses Band würde die Welt, würden wir in Gleichgültigkeit versinken. Deswegen können und sollen wir Karfreitag und Ostern feiern in diesem Jahr: weil wir die

Liebe feiern, sie ist nicht ausgesetzt. Sie zeigt sich in zumeist unscheinbaren Hilfeleistungen. Es sind all die Gedanken und Handlungen, alle Gebete und Gesten, die uns miteinander verbinden. Gott hat am Kreuz unsere Angst und Not auf sich genommen. Ist er nicht auch in den aufmerksamen Augen der Pflegefachfrau, in der Erfahrung des Arztes und der fürsorglichen Nachbarin auf geheimnisvolle Weise gegenwärtig? Gott kommt uns entgegen, wo wir ihn nicht erwarten, frühmorgens am Ufer des Sees. Die Jünger hatten schon aufgegeben - da werfen sie das Netz noch einmal aus. Später haben sie mit Jesus Brot geteilt (Joh 21,13). Da wird es greifbar und hier ist es zwischen uns in diesen Tagen: das geheimnisvolle Band, das die Welt im Innersten zusammenhält. Deshalb können wir Ostern feiern, zuhause, so, wie es jetzt möglich ist.

Bleib Sie heiter, bleib Sie gesund und suched Sie Hilf, wo nötig!

Pfarrerin Pascale Rondez

VORÜBERGEHENDE

ÖFFNUNGSZEITEN SEKRETARIAT:

Montag und Donnerstag 8.30 bis 11 Uhr
Sie können sich gerne per Mail an uns wenden via sekretariat@kirchemaur.ch

Da die Mitarbeitenden zum Teil im Homeoffice arbeiten, kann es bei der Bearbeitung Ihrer Anliegen zu Verzögerungen kommen. Dafür bitten wir um Verständnis.

Wenn wir etwas für Sie tun können – Zuhören, Helfen, Vernetzen –, sagen Sie es uns. Wir freuen uns, wenn wir Sie unterstützen können. Auf unserer Homepage halten wir Sie neu mit dem Wochentext und Feiertags-

texten in der Passions- und Osterzeit auf dem Laufenden. Unter www.kirche-maur.ch finden Sie auch alle Kontaktadressen und Informationen. Neue digitale Angebote sind am Entstehen, auch musikalische.

TELEFON-SEELSORGE IN DEN ORTSTEILEN:

Pfarrer René Perrot (Ebmatingen/Binz)
Telefon 044 980 13 78
Pfarrerinnen Pascale Rondez (Forch)
Telefon 044 980 51 52
Pfarrerinnen Stefanie Neuenschwander (Maur/Zollingerheim) Telefon 044 980 40 42

AMTSWOCHEN

5. bis 11. April
Pfarrer René Perrot
Telefon 044 980 13 78

12. bis 18. April
Pfarrerinnen Stefanie Neuenschwander
Telefon 044 980 40 42

19. bis 25. April
Pfarrer René Perrot
Telefon 044 980 13 78